

7. Spieltag Rückrunde Saison 2013 / 2014

Bezirksliga 3: 1.Herren - TuS Wickrath 3 5:9

Im entscheidenden Moment gepatzt - Abstieg so gut wie sicher

Die erste Mannschaft spielte am Samstagabend gegen die dritte Mannschaft des TuS Wickrath. Im Hinspiel verlor man nur knapp mit 6:9 Punkten und so konnte man sich im Rückspiel doch Hoffnungen machen. Die Tabellsituation vor Augen, war es quasi auch die letzte Chance den Abstieg zu verhindern. Den ein oder anderen Kelzenberger motivierte dies auch im Training noch einmal eine Schippe draufzulegen.

Elmar Brunn und Thorsten Schlangen waren im ersten Satz vom Doppel noch nicht richtig da und verloren relativ schnell mit 6:11 Bällen. Danach steigerten sich die beiden jedoch wieder nach und nach und konnten somit letztendlich mit 3:1 Sätzen gewinnen. An der Nachbarplatte ein kuriose Spiel. Im ersten Satz waren Heinrich Winkler und Frank Finken ohne jede Chance, so dass Heinrich sich schon völlig aufgab. Im zweiten Satz keimte aber wieder ein wenig Hoffnung auf, als man nur mit 10:12 Bällen verlor. Heinrich und Frank erinnerten sich dann auch zurück an einen früheren Turniererfolg (2. Platz in Stolberg). Plötzlich lief es dann. Die nächsten zwei Sätze gingen an die beiden Kelzenberger. Im fünften Satz drehte sich das Spiel wieder völlig. Die Wickrathler spielten aggressiv auf und ließen nichts mehr anbrennen bei 3:11 Bällen. Im dritten Doppel hatten Stephan Morjan und Andre Buntbroich den Gegnern Weber / Cittern nichts entgegensetzen.

Danach folgten drei weitere sehr schnelle Spiele. Elmar gewinnt in drei Sätzen gegen Julian Mux. Jedoch verlieren Heinrich und Thorsten genauso deutlich in drei Sätzen. Zwischenstand somit 2:4 Punkte aus Kelzenberger Sicht. Stephan Morjan spielte gut auf und hatte seinen Gegner Mürkens gut im Griff. Stephan führte mit 2:0 Sätzen und 8:6 Bällen und der Sieg war zum Greifen nahe. Doch dann zeigte sich wieder einmal wie entscheidend ein Ballwechsel sein kann. Stephan freute sich schon, aber plötzlich kamen Diskussionen auf ob der letzte Topspin vom Wickrathler Mürkens noch die Kante des Tisches berührte oder nicht. Letztendlich gab Stephan nach und der Punkt wurde für den Wickrathler gewertet. Stephan kämpfte engagiert weiter, aber das Spiel drehte sich. Mit 9:11, 10:12 und 8:11 Bällen gingen die Sätze jeweils zu Gunsten des Wickrathlers aus und so ging der schon sicher geglaubte Punkt für Kelzenberg doch noch verloren. Am Nachbartisch führte Andre mit 2:1 Sätzen und konnte ebenfalls das Spiel nicht nach Hause bringen. Frank verlor anschließend in drei Sätzen zum 2:7 Zwischenstand. Es folgte ein letztes Aufbäumen der Kelzenberger. Elmar konnte endlich seine gute Trainingsform auch im Spiel zeigen und schlug den gegnerischen Spitzenspieler Beschoner in 3:1 Sätzen. Das vierte Fünf-Satzspiel des Abends ging dann auch zu Gunsten der Wickrathler. Zwar konnten Thorsten und Stephan jeweils noch einen Punkt für Kelzenberg erspielen, aber anschließend hatte Andre keine Chance gegen den Wickrathler Strouchen. So endete das Spiel letztendlich mit 5:9 Punkten für die Gäste aus Wickrath.

Der Abstand in der Tabelle auf den Relegationsplatz ist nun schon sehr groß und man muss sich langsam damit anfreunden im nächsten Jahr wieder Bezirksklasse zu spielen. Erfreulich war zu guter Letzt aber noch, dass Niklas Peltzer als Zuschauer die Mannschaft wieder unterstützen konnte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Thorsten Schlangen (1), Stephan Morjan (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Thorsten Schlangen (1)

1.HKK 1: 2.Herren - SG RW Gierath 3 9:6

Drei gewonnene Eingangsdoppel bildeten den Grundstein für den Sieg im Lokalduell der Kelzenberger Reserve gegen die SG RW Gierath 3. Dabei überraschte vor Allem die Ersatzpaarung Ralf und Wilfried, die Gieraths Doppel 1 fest im Griff hatten und ihnen in drei Sätzen gerade mal 11 Punkte gönnten.

Der Vorsprung war aber auch nötig, denn im Einzel hatte der Gast zunächst ein leichtes Übergewicht. Oben glich Frank Jansen mit dem Sieg über Christian Kuhn die glatte Niederlage von Torsten Brunn gegen Charly Werth wieder aus, und in der Mitte gingen sogar beide Begegnungen knapp an die Gierather. Unten dann ein enger Sieg von Andreas Jöbges und eine klare Niederlage von Wilfried Längen. 5:4 zur Halbzeit.

Oben dann wieder 1:1; diesmal behielt Torsten knapp die Oberhand, während Frank Jansen in drei Sätzen verlor. In der Mitte punktete Ralf Maywald jetzt souverän, aber Frank Finken verlor auch sein zweites Einzel. Im unteren Paarkreuz dann das Duell der in der Rückrunde noch ungeschlagenen Spieler Andreas Joebges und Sascha Schirmmacher. Satz eins und drei gingen an den Kelzenberger, Satz zwei und vier ebenso deutlich an den Gast. Im Entscheidungssatz hatte Andreas dann die besseren Nerven und gewann mit 11:8. Dies war dann schon der Siegpunkt, denn zwischenzeitlich hatte Ersatzmann Wilfried Längen gegen Michael Siemons wenig Probleme gehabt und sicher gewonnen.

Das bedeutet jetzt endgültig für die Zweite: Aufstieg, Kreisliga wir kommen!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Frank Jansen (1), Ralf Maywald (1), Andreas Jöbges (2), Wilfried Längen (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Frank Jansen (1), Ralf Maywald / Wilfried Längen (1), Frank Finken / Andreas Jöbges (1)

2.HKK 2: TTV Norf 2 - 3.Herren 3:9

Endgültig den Bronzeplatz sicherte sich die Dritte des CVJM beim direkten Verfolger in Norf. Beim klaren Sieg waren die Kelzenberger nie gefährdet und ließen den Gastgebern lediglich drei Fünfsatzsiege.

Hans-Willi und Hans-Gerd hatten im Eingangsdoppel ebenso wenig Probleme wie Wilfried und Frank; beide siegten zeitgleich in drei Sätzen mit fast identischem Ergebnis. Etwas überraschend dann schon die Niederlage von Willibert und Claus, die gegen Doppel drei der Norfer zwei Sätze klar gewannen und zwei weitere Sätze in der Verlängerung verloren. Im Fünften lief dann nichts mehr zusammen und den verloren sie glatt.

In der ersten Einzelrunde musste dann nur Hans-Gerd seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Trotzdem war diese Runde kein Selbstläufer, denn oben gab es zwar durch

Hans-Willi und Wilfried zwei sichere Siege, doch in der Mitte hatte Claus bei seinem Erfolg schwer zu kämpfen. Zwei Sätze holte er knapp in der Verlängerung und im Entscheidungssatz war es bis zum Seitenwechsel auch völlig offen. Willibert fand im ersten Satz überhaupt nicht ins Spiel gegen einen unangenehm agierenden Kontrahenten. Doch er fing sich und holte die nächsten drei Sätze. Nach Hans-Gerds Niederlage hatte aber wenigstens Mannschaftsführer Frank Dahmen nach vier klar verlorenen Partien endlich wieder ein Erfolgserlebnis und schlug Norfs Nr.6 in vier Sätzen.

Im oberen Paarkreuz anschließend zwei weitere Fünfsatzkrimis. Im Spiel der Einser holte Hans-Willi den Punkt für den CVJM, Wilfried machte im Entscheidungssatz aus einem 5:8 ein 10:8 und verlor dann doch (völlig untypisch für ihn) noch in der Verlängerung. So mussten Claus und Willibert noch mal ran. Beide hatten keine Probleme, aber nur Williberts Sieg kam noch in die Wertung.

Vom Zeitablauf war die Länge des Matches gut geplant. Denn nach dem Duschen war man gegen 22.30 Uhr in der Pizzeria - fast zeitgleich mit Matthias, der bis 22.00 Uhr arbeiten musste. Gemeinsam stieß man dann auf den Relegationsplatz an.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Willi Koenen (2), Wilfried Längen (1), Willibert Steurer (2), Claus Dürselen (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Hans-Willi Koenen / Hans-Gerd Schumacher (1)

2.HKK 1: 4.Herren - SV Germania Grefrath 9:3

Ersatzgeschwächte Gegner ernst zu nehmen bewahrheitet sich immer wieder. Auch wenn's manchmal schwer fällt. Ralf Pöstges / Dirk Ischen wurden in ihrem Doppel im ersten Satz überrumpelt. Der sechste Mann, Ersatz für den Partner von Grefrath's Nummer Eins Kurzbach, überraschend stark. Wachgerüttelt holten die beiden Kelzenberger Satz zwei. Es entwickelte sich ein heißer Fight. Satz drei wieder für Grefrath, diese jedoch ohne Chance im Vierten. Ralf und Dirk schafften den Schwung mit in den Entscheidungssatz zu nehmen doch beim 5:5 war der Vorteil wieder hinüber. Nervosität nun auf beiden Seiten. Längst hieß es am Nachbartisch bereits 1:0 für Kelzenberg durch Volker Bachmann / Markus Jenckel. Und kurze Zeit später machten auch Ralf und Dirk den Sack zu. Abermals eine starke Vorstellung von ihnen. Wichtig, denn Grefrath ist schon als Angstgegner zu bezeichnen, wenn auch heute längst nicht in Bestbesetzung. Aber man weiß nicht was kommt. Und Stephan Bolten / Peter Schiffer mussten sich geschlagen geben.

Per Zwischenspur erhöhte Kelzenberg dann aber auf 6:1 bzw. durch Punkteteilung im unteren Paarkreuz auf 7:2. Hier konnte Peter seinen Konkurrenten Jürgen Orlich souverän in Schach halten.

Nochmalige Punkteteilung, diesmal im oberen Paarkreuz, bedeutete quasi den Sieg. Wären da nicht zwei Grefrather Altmeister. Plötzlich lagen Ralf und Dirk jeweils 2:1 hinten. Hatten sie doch ihre Gegner unterschätzt? Einer von beiden sollte schon gewinnen, denn ansonsten könnte es noch mal eng werden da Grefrath „unten“ durchaus auch punkten könnte.

Nun musste gekämpft werden, was die beiden auch taten. Während Dirk auf dem Weg

zum Satzausgleich war löste Ralf mit seinem Siegpunkt im fünften Satz die Spannung auf.

Endlich mal gegen Grefrath gewonnen. Tabellenplatz vier der Hinrunde zurückerobert!

Im Anschluss mussten dann noch Dirk und Ralf in einem Trainingsspielchen die Überlegenheit von Volker und Markus, dem erfolgreichsten Doppel der 2.HKK Gr. 1, anerkennen, wenngleich sie es den beiden nicht leicht machten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Volker Bachmann (1), Markus Jenckel (2), Ralf Pöstges (2), Dirk Ischen (1), Peter Schiffer (1)

im Doppel: Volker Bachmann / Markus Jenckel (1), Ralf Pöstges / Dirk Ischen (1)

3.HKK 2: TTC SW Nievenheim 2 - 5.Herren 5:8

Die 5.Herren in Bestbesetzung sind gar nicht so leicht zu knacken! Dies musste auch der Gastgeber aus Nievenheim feststellen. Zwei sicher gewonnenen Eingangsdoppeln folgten in der ersten Einzelrunde drei weitere Erfolge. 5:1 für den CVJM. In der zweiten Runde holte jedes Team zwei Siege, so dass der Vorsprung erhalten blieb. Als dann Fränky überraschend gegen den Dreier den Kürzeren zog und auch Dete gegen die Nr.1 verlor, drohte es noch mal spannend zu werden. Doch Christian ist zur Zeit super drauf und behielt auch gegen die Zwei von Nievenheim die Oberhand. So konnte Peter sich für seine zwei Niederlagen nicht mehr rächen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Bäumer (1), Detlef Böcker (2), Christian Müschen (3)

im Doppel: Frank Bäumer / Christian Müschen (1), Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 4: 6.Herren - VfR Büttgen 2 8:2

Revanche geschafft. Nach der enttäuschenden und für die Spieler der sechsten Herren unverständlichen Niederlage in der Hinrunde, haben sie am Freitagabend einen eindrucksvollen 8:2-Sieg geschafft. Schnell waren beide Doppel gewonnen und souverän und kämpferisch gewannen auch Stefan Trottnow, Herbert Brunn und Holger Brunn ihre Einzel. Lediglich Axel Niebisch war an dem Abend nicht ganz bei der Sache und musste in seinen beiden Einzeln dem Gegner gratulieren“

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Stefan Trottnow (2), Herbert Brunn (2), Holger Brunn (2)

im Doppel: Axel Niebisch / Holger Brunn (1) Stefan Trottnow / Herbert Brunn (1)

CVJM-Runde: CVJM 1 - CVJM Süchteln 8:2

Einen gelungenen Wochenstart hatte die 1. Mannschaft des CVJM Kelzenberg in der CVJM-Runde. Sie empfingen die Gäste aus Süchteln und gewannen nach tollen Ballwechselln und spannenden Spielen hoch verdient mit 8:2.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (1), Holger Brunn (1), Stefan Trottnow (2), Jens Blasberg (2)

im Doppel: Axel Niebisch / Holger Brunn (1), Stefan Trottnow / Jens Blasberg: (1)

CVJM-Runde: CVJM Wickrath - CVJM 2 3:8

Er kam, sah und siegte. So ähnlich muss sich Matthias in Rheydt gefühlt haben, als er direkt von der Arbeit kommend an die Platte trat. (Aber er hatte sich ja am Vortag auch geschont und war nicht zum Spiel nach Norf, sondern nur zum Nudelessen gekommen. Schichtarbeit eben!)

Jetzt war es schließlich schon nach 21.00 Uhr als er ohne sich groß einzuspielen an die Platte trat; aber die Kollegen hatten gegen Wickrath auch gut vorgelegt. Herbert und Axel Poestges hatten ihr Doppel gewonnen, hurra - was will man mehr? Wilfried hatte seine neun Sätze ebenfalls alle gewonnen, Herbert hatte einen Punkt beigesteuert. Jetzt warteten alle auf den Spätstarter.

Im Doppel mit Wilfried zeigte dann Matthias, dass die Rechts-Links Kombination gut funktioniert. Ede und Ulf hatten sich Einiges vorgenommen im Doppel, doch drei glatte Sätze später waren sie hart auf dem Boden der Tatsachen aufgeschlagen. Auch im Einzel machte Matthias mit ihnen kurzen Prozess und so konnte er nach 45 Minuten schon wieder Tschüss sagen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Lungen (3), Matthias Moesges (2), Herbert Brunn (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Matthias Moesges (1), Herbert Brunn / Axel Poestges (1)